

Die Idee

Gerade im Bereich der Special effects, der Bühnen- bzw. Musicalausstattungen sowie der Filmproduktionen bedarf es oft individueller Lösungen um Nebeneffekte wirkungsvoll zu platzieren. Bisher scheiterten viele gute Ideen an der Grösse und Unflexibilität der am Markt befindlichen Nebelgeräte.

Die Lösung

Mit dem Tiny FX ist es gelungen, auf kleinstem Raum (L = 9,8 cm, B = 4,4 cm, H = 3,4 cm) eine Technik zu installieren, die in ihrer Leistungsfähigkeit überzeugend ist. Der Tiny FX schliesst durch die geringe Grösse und die Programmierbarkeit die bisherigen Anwendungslücken.

• Das Gerät

Mit den oben genannten Maßen und einem Gewicht von gerade einmal 180 Gramm kann dieses kleine „Etwas“ problemlos in Kulissen, Figuren, Kostüme und Requisiten integriert werden. Herzstück des Gerätes ist ein Mikroprozessor, der frei programmierbar den Nebelausstoß regelt. Die Nebelzeit kann bei Bedarf durch einen Knopfdruck direkt am Gerät einprogrammiert und jederzeit geändert werden.

• Ansteuerung

Ausgelöst wird der Tiny FX mit einem Taster, der in den Gehäusedeckel integriert ist. Zusätzlich kann das Gerät auch über die im Lieferumfang enthaltene Kabelremote ausgelöst werden. Dieser wird mittels eines Mini-Stereoklinkenkabels mit dem Gerät verbunden. Optional kann das Gerät auch über Funkfernsteuerung ausgelöst werden oder mittels eines DMX Konverters per DMX 512.

• Minimaler Fluidverbrauch

Der Fluidbehälter für das Gerät wird bereits mit Tiny-Fluid gefüllt geliefert und einfach in das Gerät eingeschraubt. Die in Spritzenform gehaltenen Behälter können wieder befüllt und somit mehrmals genutzt werden. Das Tiny-Fluid gewährleistet dichten Nebel bei geringstem Fluidverbrauch (ca. 2,3 ml/Min. bei kontinuierlichem Ausstoß).

• Servicefreundlichkeit

Das Innenleben des Tiny FX ist so konzipiert, dass der Benutzer den Verdampfer bei Bedarf selbst auswechseln kann. Ein Einsenden des Gerätes zum Service entfällt damit.

Vorteile

- Kleine Abmessungen und geringes Gewicht, dadurch Einbau in Kostüme und Requisiten problemlos möglich
- Aufheizzeit weniger als eine Sekunde
- Kontinuierlicher, gleichmässiger Ausstoß
- Nebelzeit programmierbar
- Dauernebel möglich
- Auslösung per Taster im Gehäuse, Kabelremote und Timer
- Einfaches Wechseln des Verdampfers bei Bedarf
- Geringer Fluidverbrauch (2,3 ml/Min. bei Dauerbetrieb)
- Herstellung und Service in Deutschland

Funktionsprinzip Verdampfer-Nebelgerät

Heizleistung 70 Watt

Versorgungsspannung 11.1 V über Akku

Aufheizzeit 0,5 Sekunden

Fluidverbrauch 2,3 ml/Min. bei Dauerbetrieb

Nebelzeit frei programmierbar

Ansteuerung Taster im Gehäusedeckel und Kabelfernbedienung

Maße Tiny FX (L x B x H) 9,8 x 4,4 x 3,4 cm

Gewicht Tiny FX 180 g